

		AZ:	-20.4- Frau Schiefer
--	--	-----	----------------------

Mitteilung-Nr.: 0424/2018/MV

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss	01.12.2021	Ö	Kenntnisnahme

Betreff:

Auswirkungen der Steuerschätzung vom November 2021

ISEK-Ziel:

Der Arbeitskreis „Steuerschätzung“ hat im November 2021 die Steuereinnahmen für die Jahre 2021 bis 2026 geschätzt. Auf der Grundlage dieses Schätzungsergebnisses wurden für das Land Schleswig-Holstein die regionalen Ergebnisse ermittelt.

Aufgrund eigener Berechnungen der Verwaltung sind im Vergleich zu den Ansätzen 2021 sowie zur Steuerschätzung Mai 2021 folgende wertmäßige Veränderungen zu erwarten:

a) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Auswirkungen 2021	in Euro
Haushaltsansatz 2021	29.004.500
Steuerschätzung vom Mai 2021	28.493.074
Steuerschätzung vom November 2021	30.347.149
Veränderungen	
gegenüber dem Haushaltsansatz 2021	+1.342.649
gegenüber der Steuerschätzung vom Mai 2021	+1.854.075

b) Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Auswirkungen 2021	in Euro
Haushaltsansatz 2021	9.369.800
Steuerschätzung vom Mai 2021	9.290.064
Steuerschätzung vom November 2021	9.848.265
Veränderungen	
gegenüber dem Haushaltsansatz 2021	+478.465
gegenüber der Steuerschätzung vom Mai 2021	+558.201

c) Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer

Insgesamt ergeben sich aufgrund der Steuerschätzung somit folgende Veränderungen:

gegenüber dem Haushaltsansatz 2021	+1.821.114
gegenüber der Steuerschätzung vom Mai 2021	+2.412.276

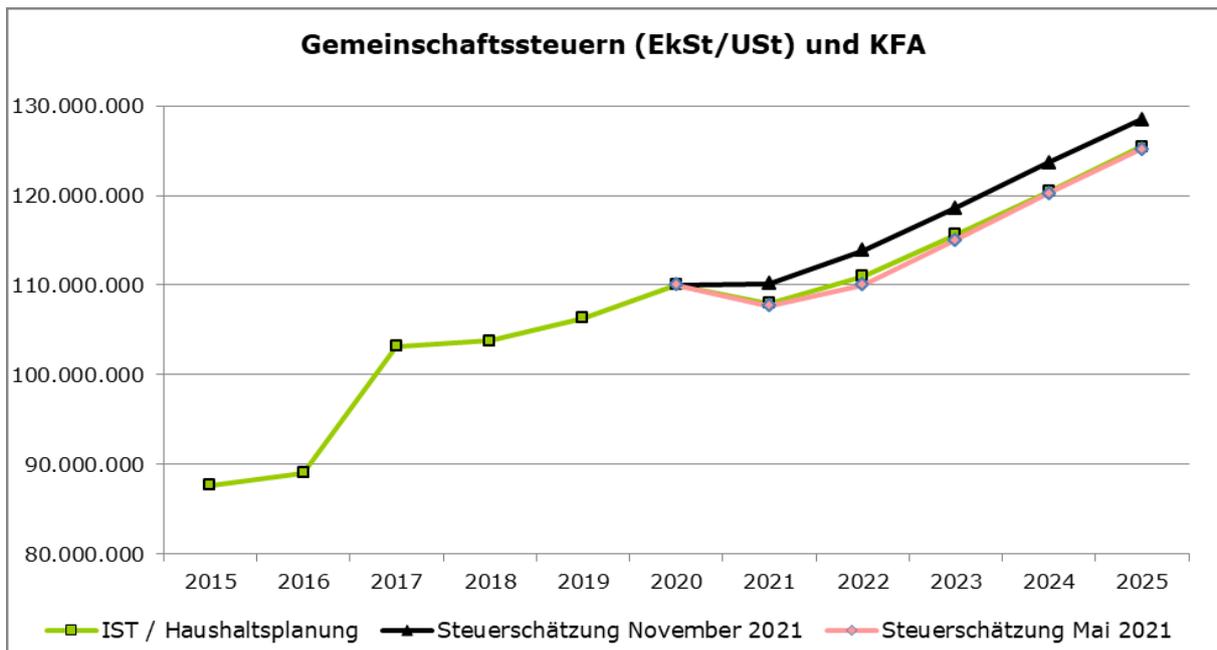
d) Kommunaler Finanzausgleich (Schlüsselzuweisungen)

Mit Erlass vom 12.11.2021 erfolgte eine Neufestsetzung des kommunalen Finanzausgleichs (KFA) für das Jahr 2021 gegenüber der vorläufigen Festsetzung vom 25.01.2021.

Auswirkungen 2021	in Euro
Haushaltsansatz 2021	69.601.000
Vorläufige Festsetzung vom 25.01.2021	69.939.468
Neufestsetzung vom 12.11.2021	69.997.272
Veränderungen	
gegenüber dem Haushaltsansatz 2021	+396.272
gegenüber vorl. Festsetzung vom 25.01.2021	+57.804

e) Zusammenfassung

Die Entwicklung der Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer (EkSt/USt) sowie der Schlüsselzuweisungen (KFA) weist gemäß der Steuerschätzung aus November 2021 eine deutliche Verbesserung zur Haushaltsplanung 2021/2022 sowie zur Steuerschätzung aus Mai 2021 auf. Die konjunkturelle Erholung führt zu einer deutlich schnelleren Erreichung des Vor-Corona-Niveaus, als noch im Mai 2021 angenommen. Unterstützend wirkt hierbei, dass im Rahmen des Stabilitätspaktes für die Kommunen in Schleswig-Holstein der Rückgang der Finanzausgleichsmasse in 2020, welcher mit der Finanzausgleichsmasse im Jahr 2021 verrechnet wird, zur Hälfte durch das Land übernommen wird.



Im Auftrage

Bergmann
Oberbürgermeister

Dörflinger
Stadtrat